

Probier

Robe... Man... an... 1... 2... 3... 4... 5... 6... 7... 8... 9... 10... 11... 12... 13... 14... 15... 16... 17... 18... 19... 20... 21... 22... 23... 24... 25... 26... 27... 28... 29... 30... 31... 32... 33... 34... 35... 36... 37... 38... 39... 40... 41... 42... 43... 44... 45... 46... 47... 48... 49... 50... 51... 52... 53... 54... 55... 56... 57... 58... 59... 60... 61... 62... 63... 64... 65... 66... 67... 68... 69... 70... 71... 72... 73... 74... 75... 76... 77... 78... 79... 80... 81... 82... 83... 84... 85... 86... 87... 88... 89... 90... 91... 92... 93... 94... 95... 96... 97... 98... 99... 100...

Halle-Zeitung

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Hauptredaktion Große Ulrichstraße 16 und 18, Ecke Dachritzstraße 1114 und Osterbergstraße 17, Verlags-, Redaktions- und Druckerei-Gesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Verlagsdruckerei: Str. 27/28, Bei Anrufer der Fernsprechnummer 27981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Zweig-Verlagsgesellschaften: Leipzig: Hauptredaktion: Poststraße 34 (Telefon: 27881) und Dr. Baumgarten: 49 (Telefon: 23388), die Halle des Reichsboten (erhalten nachmittags mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage) u. sollen bei freier Zustellung in Halle u. in Orten, die einen Städtischen Postamt haben, monatlich 25,- Pf., bei sonstiger Zustellung monatlich 30,- Pf., einschließlich 10,- Pf. Porto, einschließlich 15,- Pf. Porto. — Anzeigenpreise: Die 2. Spalte kostet 20,- Pf., die 3. Spalte 15,- Pf., die 4. Spalte 10,- Pf., die 5. Spalte 5,- Pf., die 6. Spalte 3,- Pf., die 7. Spalte 2,- Pf., die 8. Spalte 1,- Pf., die 9. Spalte 0,50 Pf., die 10. Spalte 0,25 Pf., die 11. Spalte 0,15 Pf., die 12. Spalte 0,10 Pf., die 13. Spalte 0,05 Pf., die 14. Spalte 0,03 Pf., die 15. Spalte 0,02 Pf., die 16. Spalte 0,01 Pf., die 17. Spalte 0,005 Pf., die 18. Spalte 0,002 Pf., die 19. Spalte 0,001 Pf., die 20. Spalte 0,0005 Pf., die 21. Spalte 0,0002 Pf., die 22. Spalte 0,0001 Pf., die 23. Spalte 0,00005 Pf., die 24. Spalte 0,00002 Pf., die 25. Spalte 0,00001 Pf., die 26. Spalte 0,000005 Pf., die 27. Spalte 0,000002 Pf., die 28. Spalte 0,000001 Pf., die 29. Spalte 0,0000005 Pf., die 30. Spalte 0,0000002 Pf., die 31. Spalte 0,0000001 Pf., die 32. Spalte 0,00000005 Pf., die 33. Spalte 0,00000002 Pf., die 34. Spalte 0,00000001 Pf., die 35. Spalte 0,000000005 Pf., die 36. Spalte 0,000000002 Pf., die 37. Spalte 0,000000001 Pf., die 38. Spalte 0,0000000005 Pf., die 39. Spalte 0,0000000002 Pf., die 40. Spalte 0,0000000001 Pf., die 41. Spalte 0,00000000005 Pf., die 42. Spalte 0,00000000002 Pf., die 43. Spalte 0,00000000001 Pf., die 44. Spalte 0,000000000005 Pf., die 45. Spalte 0,000000000002 Pf., die 46. Spalte 0,000000000001 Pf., die 47. Spalte 0,0000000000005 Pf., die 48. Spalte 0,0000000000002 Pf., die 49. Spalte 0,0000000000001 Pf., die 50. Spalte 0,00000000000005 Pf., die 51. Spalte 0,00000000000002 Pf., die 52. Spalte 0,00000000000001 Pf., die 53. Spalte 0,000000000000005 Pf., die 54. Spalte 0,000000000000002 Pf., die 55. Spalte 0,000000000000001 Pf., die 56. Spalte 0,0000000000000005 Pf., die 57. Spalte 0,0000000000000002 Pf., die 58. Spalte 0,0000000000000001 Pf., die 59. Spalte 0,00000000000000005 Pf., die 60. Spalte 0,00000000000000002 Pf., die 61. Spalte 0,00000000000000001 Pf., die 62. Spalte 0,000000000000000005 Pf., die 63. Spalte 0,000000000000000002 Pf., die 64. Spalte 0,000000000000000001 Pf., die 65. Spalte 0,0000000000000000005 Pf., die 66. Spalte 0,0000000000000000002 Pf., die 67. Spalte 0,0000000000000000001 Pf., die 68. Spalte 0,00000000000000000005 Pf., die 69. Spalte 0,00000000000000000002 Pf., die 70. Spalte 0,00000000000000000001 Pf., die 71. Spalte 0,000000000000000000005 Pf., die 72. Spalte 0,000000000000000000002 Pf., die 73. Spalte 0,000000000000000000001 Pf., die 74. Spalte 0,0000000000000000000005 Pf., die 75. Spalte 0,0000000000000000000002 Pf., die 76. Spalte 0,0000000000000000000001 Pf., die 77. Spalte 0,00000000000000000000005 Pf., die 78. Spalte 0,00000000000000000000002 Pf., die 79. Spalte 0,00000000000000000000001 Pf., die 80. Spalte 0,000000000000000000000005 Pf., die 81. Spalte 0,000000000000000000000002 Pf., die 82. Spalte 0,000000000000000000000001 Pf., die 83. Spalte 0,0000000000000000000000005 Pf., die 84. Spalte 0,0000000000000000000000002 Pf., die 85. Spalte 0,0000000000000000000000001 Pf., die 86. Spalte 0,00000000000000000000000005 Pf., die 87. Spalte 0,00000000000000000000000002 Pf., die 88. Spalte 0,00000000000000000000000001 Pf., die 89. Spalte 0,000000000000000000000000005 Pf., die 90. Spalte 0,000000000000000000000000002 Pf., die 91. Spalte 0,000000000000000000000000001 Pf., die 92. Spalte 0,0000000000000000000000000005 Pf., die 93. Spalte 0,0000000000000000000000000002 Pf., die 94. Spalte 0,0000000000000000000000000001 Pf., die 95. Spalte 0,00000000000000000000000000005 Pf., die 96. Spalte 0,00000000000000000000000000002 Pf., die 97. Spalte 0,00000000000000000000000000001 Pf., die 98. Spalte 0,000000000000000000000000000005 Pf., die 99. Spalte 0,000000000000000000000000000002 Pf., die 100. Spalte 0,000000000000000000000000000001 Pf.

Nummer 208 Dienstag, den 4. September 1928 40. Jahrgang

Heute Beginn der Räumungsverhandlungen.

Zusammenkunft Müllers mit Briand. — Curtius spricht vor den Gewerkschaften.

Deutschland erwartet Gesamtlösung.

Brind versucht wieder auszuweichen?

Die deutsche Regierung eine Schlinge legen würde, falls sie in Stelle von Entzerrungen Versuch auf das Ganze losginge, das heißt, die frühere Räumung der zweiten und dritten Zone beantragen würde. Wahrscheinlich wird Briand-Voncour Einwirken zum Gegenstand einer vorläufigen Erklärung in der deutsche Delegation gemacht werden. Mit Beistimmung kann gelangt werden, daß sich Briand-Voncour in diesem Sinne gegenüber dem Reichstag äußern wird. Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß Briand und Briand-Voncour die von deutscher Seite geplante Forderung der Gesamtentzerrung abzulehnen und auf die Linie vorbereiteter Besprechungen zu führen beabsichtigt sind.

Die geistige Vorbereitung der Räumungsverhandlungen sind nur ganz geringen Aufwands und hat bei den letzten Staatsmännern Frankreichs, Deutschlands, Belgiens und Englands Gelegenheit, ihre Aufstellungen fortzusetzen. Auch Dr. Benech und Joffe waren anlässlich des Informationssoziales intensiv beschäftigt. Nachmittags erschien Professor Desnard beim Reichstag, um die Verhandlungen zu erläutern, das in der Besprechung nahmen etwa 30 Stunden in Anspruch. Es wurde festgestellt, daß für heute eine Unterredung zwischen Briand und dem Reichstag angesetzt worden sei. Französische Delegationen, das in der Reparationsfrage zwischen Frankreich und Belgien noch bestehende Differenzen betreffen, deren Klärung vor einer endgültigen Ausrede mit Deutschland notwendig ist. Im gegenwärtigen Augenblick würde also der Widerstand Belgiens gegen die Entzerrung des Räumungsproblems noch viel energischer sein als der Frankreichs. In diesem Zusammenhang wird von französischer Seite auf folgendes aufmerksam gemacht: Das Räumungsproblem befindet sich in einem Stadium, das unbedingt zu baldiger Lösung drängt. Die Lösung ist in der Hauptfrage davon abhängig, daß Deutschland die Verpflichtung eines Teiles der Damesobligationen in die Wege leitet. Sowohl ein Entzerrung als auch die Streikfrage über Belgien hinaus sind aus den künftigen Verhandlungen ausgeschlossen. Nur, über die Gesamtentzerrung entscheidet legt eine deutsche finanzielle Gegenleistung, verbunden mit der Entzerrung der Reparationsfrage, ein. Unter diesen Umständen hält man es natürlich an französischer Seite für annehmbar, daß hier in Wien Verhandlungen verhandelt werden können, die zu einem Einverständnis zwischen den Parteien der Verhandlungen auf ungefähr ein Jahr!

Arbeitsrecht und Wirtschaftspolitik.

Biffel und Curtius auf dem Gewerkschaftscongr.

Der am Montag in Hamburg begonnene Congreß der freien Gewerkschaften erhält seine besondere Note durch die Teilnahme zweier Reichsminister, die sich in öffentlicher Rede mit dem Programm der Gewerkschaften auseinandersetzen. Ein Vortragsredner, den man nach jeder Richtung hin nur als erstklassig bezeichnen kann. Noch vor dreißig Jahren war der Gewerkschaftscongr. der unfruchtbarste Punkt des sozialpolitischen Arbeitsprogramms zwischen Sozialistischer Arbeiterpartei und Reichsminister. Inzwischen hat die Praxis den Gewerkschaftsbedürfnissen zu einem wirklichen Maßstab heranwachsenden lassen, der zumindere die unfruchtbarsten Punkte des sozialpolitischen Kampfes und Auseinandersetzungen hoch zu heben hilft. Das ist die Bewegung, die den Programm des Hamburger Gewerkschaftscongr. das „a. a. o.“ Fragen wie „Die Verwirklichung der Wirtschafts-demokratie“, „Bildungsaufgaben der Gewerkschaften“, „Sozialpolitik und Selbstverwaltung in der Einrichtungen der sozialen Gesetzgebung“ enthält. Es ist klar, daß das Endziel der freien Gewerkschaften ebenso, wie das der sozialistischen Partei in sozialistischen Bewegungen liegt. Allein der in der Gewerkschaftsbewegung weitaus härter, als im Parteileben sich ausprägende Opportunismus, der nicht einmal unter allen Umständen angelegentlichst unter dem Namen der Opportunismus zu sein trachtet, bietet doch eine nicht unerhebliche Zahl von Anknüpfungen für unsere Diskussionen, die sich die Gewerkschaften hinsichtlich ihrer eigenen Bewegung und der verschiedenen Standpunkte seit vorwärts, nicht entgehen lassen sollte. Die 4 1/2 Millionen Arbeiter, die hinter dem Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund stehen, sind durch die Gewerkschaften der praktischen und rechtlichen Fortschritte der allgemeinen sozialpolitischen Arbeit und Entzerrung der Organisationen. Es ist zu begrüßen, daß die Reichsregierung dieser sozialen Bewegung tragt und, wie der Reichsminister Curtius in seiner Rede auf dem Gewerkschaftscongr. hervorzuheben, die Gewerkschaften der Arbeiter und Angehörigen als gleichberechtigter Träger der Produktion im Volkswirtschaftsleben mitwirken lassen will.

Die Größungsverhandlung.

Im Hamburger Gewerkschaftsbund wurde am Montag der Größungsverhandlung der freien Gewerkschaften Deutschlands, die unter dem Vorsitz des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes in Gegenwart zahlreicher Verbände eröffnet. In seiner Eröffnungsrede konnte der Bundesvorsitzende Veipart auf das gesamte Stadium der freigebergschaftlichen Bewegung seit dem Congreß in Hamburg, der vor 20 Jahren in Hamburg stattfand. Damals seien der Generalmissionar deutscher Gewerkschaften Verbände mit 15 Millionen Mitgliedern angegeschlossen gewesen, jetzt umfaßt der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund, die neue Organisationsform der alten Bewegung, 4.415.000 Mitglieder in 21 Reichsverbänden.

Reichsminister Curtius begrüßte den Congreß mit einer Ansprache, in der er erklärte: Er betrachte es als eine seiner wichtigsten Aufgaben, die Reichsregierung für die Gewerkschaften zu tun, das im Artikel 157 der Reichsverfassung verankert ist. In diesem Gelebens der Arbeit sollten nicht nur die bisher vertretenen Medien, sondern auch die Gewerkschaften, die in der Handlung sich auf die Schaffung eines von neuem Geistes getriebenen Rechts, das das Arbeitsverhältnis zu einem gleichberechtigten Verhältnis gleichberechtigter Parteien anknüpfen sollte. Ziel mußte es nach dem Arbeitsgesetzgebung der Achtstunden-Arbeit auf eine feste Grundlage gebracht werden. Die endgültige Einmündung der Arbeitsgesetzgebung durch die Schaffung der Arbeitsgesetzgebung gelöst werden. In der Sozialpolitik müsse die Vereinheitlichung und die Angleichung der Selbstverwaltung gefördert werden.

Nach dem Reichsminister Curtius nahm Reichsminister Curtius das Wort, um den Zusammenhang der Sozialpolitik und der Wirtschaftspolitik darzustellen. Die Wirtschaftsminister dürften keineswegs den Vorrang vor der Sozialpolitik beanspruchen, es müßte die mittlere Ebene der Wirtschaftspolitik sein, die den Zusammenhang der beiden gemeinamen Ziel der Lösung des allgemeinen Volkswirtschafts. Die Gewerkschaften seien durchsichtig, auf der Lösung der Wirtschaft und

Flugkrise und Ozeanflug.

Der Start der französischen Amerikafleger.

Paris, 4. September. Die Flieger Mollat und Lefebvre sind heute früh um 7 Uhr 30 Minuten nach New York gestartet.

Die beiden französischen Flieger wollen offenbar versuchen, den dramatischeren Einbruch, der durch die Flugkatastrophe bei Zoul entstanden ist, durch ihren Amerikafahrt zu verwischen. Do sie den ersten Erfolg haben werden, wird aber nach dem verunglückten ersten Start vorläufig als nicht fruchtlich bezeichnet werden. Dabei konnte, wie unser Pariser Korrespondent berichtet, nur um Dazwischenbreiten eine neue Katastrophe vermeiden werden. Der mit dem Vize-Berliner Koloniale Apparat konnte sich trotz eines langen Anlaufes nicht erheben und lief Gefahr, am Ende des Fluglaufes zu verenden. Doch gelang es dem Piloten im Augenblick der höchsten Not, seinen Benzinmotor zu entzerren und den Apparat zum Stehen zu bringen. Wir haben jetzt genug Flugkatastrophen gehabt, schreibt der flugtechnische Mitarbeiter des „Paris Echo“, „Genug dieser Flugversuche, die uns im Auslande in Mißacht bringen und bei uns im Lande Zweifel hervorruhen.“ Trotzdem haben die Flieger heute früh den Start von neuem versucht und sind nach New York gestartet.

Das Arbeitslosenheer in England.

Schwere Aufgaben für den Gewerkschaftscongr.

London, 4. September. (Radiohinhörer) Inzwischen hat sich die Lage der Arbeitslosen in England zu einer Situation des bedauerlichen Gewerkschaftscongr. entwickelt. Schon seit vielen Jahren ist der Gewerkschaftscongr. nicht mit allgemeinem Interesse durch Arbeiter und Arbeitgeber, noch nicht, weil er zum 6. Mal zusammentritt, sondern weil er diesmal aufgeführt wird, die Stimmung der Gewerkschaften angesichts der überaus schwierigen Lage und der überaus hohen Revolution in der Entwicklung des Wirtschaftslebens neu zu definieren. Revidieren für das Ziel, das sich der deutsche Gewerkschaftscongr. gestellt hat, ist die Verbesserung des Lebens der Arbeiter in Zukunft. Dieser Gedanke, daß angesichts der häufig zunehmenden Zentralisierung und der Verschmelzung dieser Betriebe auch die Gewerkschaften sich zentralisieren müssen. Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist eine weitere Einschränkung des Arbeitslozes und die Reduzierung eines etwa 5 Millionen Arbeiter großen, drückenden Heeres möglich. Dieses Heeres durch Arbeiter vor. Außerdem wurde der Arbeiter auf die Erhöhung der Altersrente der Arbeiter von 10 Schilling auf 15 Pfund die Woche in den Industrien viel Platz für junge Arbeitskräfte geschaffen.

Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter des deutschen Gewerkschaftscongr. durch die Arbeitslosigkeit in England zu einem neuen Zweck an sich selbst werden, unabhängig davon, ob sie in der Zukunft zu einem neuen Zweck an sich selbst werden. Dieser Gedanke, daß angesichts der häufig zunehmenden Zentralisierung und der Verschmelzung dieser Betriebe auch die Gewerkschaften sich zentralisieren müssen. Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist eine weitere Einschränkung des Arbeitslozes und die Reduzierung eines etwa 5 Millionen Arbeiter großen, drückenden Heeres möglich. Dieses Heeres durch Arbeiter vor. Außerdem wurde der Arbeiter auf die Erhöhung der Altersrente der Arbeiter von 10 Schilling auf 15 Pfund die Woche in den Industrien viel Platz für junge Arbeitskräfte geschaffen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192809040/fragment/page=0001



Debiten und Effekten.

Vom Debitenmarkt erhob der Dollar wieder eine Steigerung auf 4,1800. ... Berliner Debitenkurse vom 4. September.

Table with 4 columns: (Geld) Wechsel, (Geld) Brief, (Kurs) Wechsel, (Kurs) Brief. Lists various banks and exchange rates.

Stilk und uneinheitlich.

Nur Elektroappare, Heizungsapparate und Polypolun lebhaft und fest.

Die deutsche Geschäftslage ist erfreulicherweise durch den merklich gütigeren Nachfragemarkt...

Der jüngsten Geschäftslage hat sich der Elektro- und Heizungsapparat...

Der gütige Aufschwung des Stahlwerks...

Am 9. d. M. lag die Erleichterung nur sehr langsam voran...

Hallische Börse.

Table with 4 columns: Aktien, Wechsel, Staatsanleihen, etc. Lists various securities and their prices.

6 Milliarden Exportanlagen. Nach der Überlicht der Statistischen Reichsanstalt...

Die Entthronung des Dollars.

Die Lage am amerikanischen Kapitalmarkt. - Wird England die Vormachtstellung im internationalen Geldverkehr zurückerobern? - Deutsches Münchener.

Die Vormachtstellung, die sich Amerika in den letzten Jahrzehnten auf dem internationalen Geldmarkt...

Immerhin nur aber der amerikanische Kapitalmarkt...

Unter diesen Umständen sind in den letzten Monaten...

großen Geldbezug weiterhin ausgeglichen sein dürfte...

Die Entwidlung der internationalen Geldwirtschaft...

Für Deutschland als Hauptgeldnehmer...

Chronik der Wirtschaft.

Der Junfers-Abstieg: Nach dem letzten Festhalten der Arbeitsrechnung...

Die Winter-Brandstohlen-Preise: Der Heizölmarkt...

Düngemittel-Verbrauch: Der Düngemittelverbrauch...

Leipziger Messe und Fertigwarenindustrie: Die Zentrale für Interessenten der Leipziger Messe...

Leipziger Börse von heute.

Table with 4 columns: (Geld) Wechsel, (Geld) Brief, (Kurs) Wechsel, (Kurs) Brief. Lists various securities and their prices.

Von den Warenmärkten.

Allmähliche halbfeste Produkte - Notierungen. Halle, den 4. September 1928.

Table with 4 columns: (Geld) 1000 kg, (Geld) alte Ernte, (Kurs) neue Ernte, (Kurs) metrisch. Lists various goods and their prices.

Die Umsätze in Getreide waren nur flüchtig...

Der Berliner Rohwollmarkt vom 4. September.

Die Umsätze in Getreide waren nur flüchtig...

Allmähliche Produkte - Notierungen.

Berlin, 4. September 1928.

Table with 4 columns: (Geld) 1000 kg, (Geld) alte Ernte, (Kurs) neue Ernte, (Kurs) metrisch. Lists various goods and their prices.

Metalnotierungen von heute.

Berlin, 4. September 1928.

Table with 4 columns: (Geld) 1000 kg, (Geld) alte Ernte, (Kurs) neue Ernte, (Kurs) metrisch. Lists various goods and their prices.

Beilage

ber Preispreis-Notierungskommission am höchsten Schätz...

Beilage wurden am Montag den 3. September 1928.

Table with 4 columns: (Geld) 1000 kg, (Geld) alte Ernte, (Kurs) neue Ernte, (Kurs) metrisch. Lists various goods and their prices.

Leipziger Börse von heute.

Table with 4 columns: (Geld) 1000 kg, (Geld) alte Ernte, (Kurs) neue Ernte, (Kurs) metrisch. Lists various goods and their prices.

Beilage

ber Preispreis-Notierungskommission am höchsten Schätz...

Beilage wurden am Montag den 3. September 1928.

Table with 4 columns: (Geld) 1000 kg, (Geld) alte Ernte, (Kurs) neue Ernte, (Kurs) metrisch. Lists various goods and their prices.

Leipziger Börse von heute.

Table with 4 columns: (Geld) 1000 kg, (Geld) alte Ernte, (Kurs) neue Ernte, (Kurs) metrisch. Lists various goods and their prices.

Beilage

ber Preispreis-Notierungskommission am höchsten Schätz...

Berliner Börse.

Table with columns for stock prices and market indicators. Includes 'Wertber. Anleihen', 'Festverz. Werte', and 'Bankaktien'.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with columns for various commodities and goods prices. Includes 'Brotfrucht', 'Zucker', 'Kaffee', and 'Wollwaren'.

Einheits-Kurse von heute.

Table with columns for standardized prices of various goods. Includes 'Kleinfabren', 'Banken', 'Industriewerte', and 'Unnotierte Werte'.

Text block containing market news and commentary.

Text block containing market news and commentary.

Text block containing market news and commentary.

Das Markenrad ab Fabrik.

Advertisement for 'Das Markenrad ab Fabrik' featuring a bicycle illustration and text describing the product and its availability.

Deutsche Weisse GmbH, Berlin, Königswusterhausen (St. 1250).

Advertisement for Deutsche Weisse GmbH, detailing their products and contact information.

Ein Welteilerfolg.

Advertisement for 'Ein Welteilerfolg' (A World-Wide Success) for Rama-Works margarine, highlighting its quality and popularity.

Verloren Gefunden.

Text block containing lost and found notices.

Kapitalien.

Text block containing financial notices and advertisements.

Uer beiraten will.

Text block containing legal notices and advertisements.

Rechtschuldschreibung.

Text block containing legal notices and advertisements.

Rechtschuldschreibung.

Text block containing legal notices and advertisements.

Uer beiraten will.

Text block containing legal notices and advertisements.

U. u. II. Hypotheken.

Text block containing financial notices and advertisements.

U. u. II. Hypotheken.

Text block containing financial notices and advertisements.

U. u. II. Hypotheken.

Text block containing financial notices and advertisements.

Unterricht.

Text block containing educational notices and advertisements.

Unterricht.

Text block containing educational notices and advertisements.

Unterricht.

Text block containing educational notices and advertisements.

Private-Unterricht.

Text block containing private tutoring advertisements.

Private-Unterricht.

Text block containing private tutoring advertisements.

Private-Unterricht.

Text block containing private tutoring advertisements.

Large advertisement for 'Geschäfts-Drucksachen' (Business Stationery) featuring a baby illustration and contact information.

die Zahne... ist hoch... sparsamer...

Gewalttätig

der Hallischen Nachrichten / Dienstag, den 4. September 1928
Ausführliche Berichte aus allen Gebieten des Sports

Vorläufiger Fußballtrieb im Norden.

Seine Punktspiele bis zum 31. Dezember...
Der außerordentliche Verbandstag des Norddeutschen Sportverbandes, dessen Ausgang in den deutschen Fußballkreisen mit großer Spannung erwartet worden war, brachte zwischen den großen Klubs und den übrigen Klubs in gewisser Hinsicht einen Ausgleich. Die großen Klubs verzichteten auf ihre Spielgemeinschaften und kamen mit den Vertretern der Vereine dahin überein, daß alle Punktspiele der ersten Klasse bis zum 31. Dezember dieses Jahres abzuschließen werden, so daß der Weltfußballspiele stattfinden dürfen. Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1929 sollen die Bezirksmeister ermittelt werden, vom 1. Januar 1930 bis 31. März 1930 soll dann die Verbandsmeisterschaft, in den Monaten April bis Juni dann die Deutsche Meisterschaft ausgetragen werden.

Der Norddeutsche Sportverband wird mit einem entsprechenden Antrage an den D. S. V. herantraten, damit dieser im folgenden Jahre seine Meisterschaft ausfallen läßt. Sollte der D. S. V. diesem nicht einwilligen, wird der Norddeutsche Sportverband trotzdem seine Meisterschaft nicht aussetzen, sondern zwei Vertreter bestimmen, die an der Deutschen Meisterschaft teilzunehmen haben.

Das Stimmentrecht wurde grundsätzlich an die Mitglieder übertragen. Die Bezirksvereine stimmten der auf dem Verbandstag nicht vertretenen Vereine. Jetzt hat jeder Verein seine Stimmen, wie Mitglieder, kann seine Stimmen an anderen Vereinen übertragen. Jedoch darf kein Vereintreter mehr als 150 Stimmen auf sich vereinigen.

Was besonders scharf angegriffen wurde der D. S. V. Vorstand. Die ihm vorliegenden Angriffe gegen den D. S. V. Vorstand wurden laut. Schließlich wurde im völligen Einmütigkeit beschlossen dem D. S. V. die Entlassung eines Bundesparlamentes zu beantragen, das mindestens alle zwei Jahre einmal tagen soll, den Vorständen zu wählen hat und im übrigen souverän ist.

Deutschland führt 3:1 gegen Ungarn.

Der Tennis-Vandertourist Deutschland-Ungarn ist ein Ereignis für die Badepfer Welt...
Das zweite Mal am Montag, wo sich auf den Plätzen ein glänzendes gesellschaftliches Bild entfaltete. Zwei Doppelpfeile stiegen das Programm des zweiten Tages, die beiden von den Deutschen in glänzendem Stile gewonnen wurden. Deutschland führt nunmehr mit 3:1.

Bundestraten Frau Stephans - Fr. H. H. gegen Frau Dr. Beyer - Frau Beyer in die Schranken. Der erste Satz verhältnismäßig leicht an die deutschen Damen, da Frau Beyer auf der anderen Seite fast allein alle Arbeit leisten mußte. Im zweiten Satz fanden sich die ungarischen Damen dann besser zusammen und buchten diesen Satz für sich. Die große Sicherheit der beiden Deutschen gab schließlich den Ausschlag. Mit 6:2, 3:0, 6:3 kam Deutschland zum zweiten Punkt.

Dr. Kleinroth und v. Scrivering - v. Peters lagen die Ungarn im ersten Satz 6:2 im Vorteil, da Dr. Kleinroth anscheinend noch unter feiner am Sonntag erlittenen Verletzung litt. Aber schon im zweiten Satz kam das ausgezeichnete Doppelpfeil Dr. Kleinroths zur Geltung. Auch der nächste Satz wurde verhältnismäßig leicht von den Deutschen gewonnen, bis es dann im vierten Satz zu einem ganz großen Kampf kam. Die Deutschen führten bereits 4:0, als die Gegner bis 4:3 aufholten. Bis 9:9 mochte der Kampf hin und her und erst durch den fünften Satz gewann Dr. Kleinroth mit 2:6, 6:1, 6:4, 11:9 den Sieg überhört.

Die Entscheidungen im Turnerlager.

Berufsfeuerwehr Halle steigt zur ersten, T. V. Tagewerker zur zweiten Gauftakktasse auf. - T. S. V. 1885 Merseburg Trommelball-Gaumeister.

Am Sonntag wurden unter Leitung des Gauftakktassenschiedes (Lose) in Merseburg die Aufstiegskämpfe der Turner im Gauftakktasse...
Die Spieler begünstigten sich nicht allein mit den angebotenen Freispielen, sondern trugen auch, wenn sie nicht spielen konnten, Freispielen unter sich aus. Die angebotenen Freispielen erzielten sich wiederum Berufsfeuerwehr 2:1 Halle und T. V. Tagewerker 2:1 Halle. Die Spieler erzielten durch ihre geschickten Spielzüge die sympathischen Vereine beachtliche Leistungen aufzuweisen. Insbesondere das hier folgende auf dem 20. Gauftakktasse, bei dem der Turner-Klub im Vorfeld eine hohe Siegerliste vorlegte.

In den Vorfeldern ergaben sich folgende Resultate: 2. Klasse: Berufsfeuerwehr Halle - 2028. Merseburg 42:12. 3. Klasse: T. V. Tagewerker - 2028. Merseburg 12:30. 4. Klasse: T. V. Tagewerker - 2028. Merseburg 27:23. Gauftakktasse 21:30.

Entscheidungsliste:
1. Klasse: T. V. Tagewerker - 2028. Merseburg 43:61. (Schiedsrichter: 19:32). 2. Klasse: Berufsfeuerwehr Halle - 2028. Merseburg 19:40. (Schiedsrichter: 9:22). 3. Klasse: T. V. Tagewerker - 2028. Merseburg 12:30. (Schiedsrichter: 6:10). 4. Klasse: T. V. Tagewerker - 2028. Merseburg 27:23. (Schiedsrichter: 11:20).

Durch diese Resultate gewinnt der T. S. V. 1885 Merseburg die Gauftakktasse im Gauftakktasse der T. S. V. 1885 Merseburg. Die Gauftakktasse im Gauftakktasse der T. S. V. 1885 Merseburg ist die erste Meisterschaft der Berufsfeuerwehr Halle, die in die erste Klasse einsteigt.

Turnerhandball-Niederlagen.

2028. Merseburg, Nietleben und 0238. gefolgt.
Die am Sonntag ausgetragenen Handballspiele nahmen den von uns erwarteten Verlauf. Mit dem 0238. Merseburg kämpfte der Vertreter der Meisterschaft gegen den Schiedsrichter.

0238. Merseburg - 0238. Nietleben 11:4-0.
Ergebnis der 0238. mit drei Mann 0:0 im Sturm den Kampf ausnahm und bei weitem der beste Spieler nicht recht auskommen, verlor er doch den Sieg an sich zu bringen. Schiedsrichter und Gauftakktasse waren aus.

Die deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.



Erster Wechsel der deutschen Staffel.
Den 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Leistungssteigerung über 400 Meter.

Wie der deutsche Rekord verbessert wurde.

Beim Völkerkampf Deutschland - Frankreich am Sonntag in Berlin wurde der Weltrekord 300 m in 40,8 Sek. im Lauf von über 400 Meter mit der Zeit von 47,8 Sekunden eine neue deutsche Höchstleistung auf.
Ein deutscher Rekord über diese Strecke wurde erstmals im Jahre 1899 registriert. Damals lief der Hannoveraner Namendorf mit 52,2 eine Zeit, die fünf Jahre Weltrekord blieb. Dann tauchte Johannes Runge in Braunschweig auf, der es 1904 schaffte auf 53 Sekunden brachte und die deutsche Meisterschaft zwei Jahre später sogar auf 51,8 brachte.

Am Jahre 1909 unterbot der im Weltrekord als Sieger gefeierte unvergessliche Danz Strauß-Minden erstmalig die 50 Sekunden-Grenze, denn er lief mit der für damalige Verhältnisse internationalen erstenklassigen Zeit von 49 Sekunden eine Leistung, die Welt aufhorchen ließ. Aber dann Strauß wartete noch mit einer erheblichen Leistungssteigerung auf. Gelegenheit der Olympischen Spiele 1912 in Stockholm wurde der Münchener in einem denkwürdigen Rennen gegen harte amerikanische Konkurrenz nur von dem in Weltrekordzeit (48,2) folgenden Heilhold geschlagen, er lief mit 45,9 in dieser Zeit, die fünfzehn Jahre hindurch ein feines deutsches Zeugnis errichtete werden konnte.

Erst im September v. J., als München in seiner Heimstadt bei den Olympischen Spielen wiederum ein hervorragendes Zeugnis errichtete, wurde in achtundsechzig Sekunden herabgedrückt. Seitdem hat der Weltrekord mehrmals seinen neuen Bestleistung gleich, aber erst jetzt glückte es ihm, auf der 400-Meter-Strecke seinen Weltrekord zu verbessern. Unter 48 Sekunden zu bleiben. Mit 47,8 Sekunden gewann der Amerikaner Barritt die Weltmeisterschaft über 400 Meter und die gleiche Zeit lief jetzt wiederum heraus. Der Weltrekord des Engländers Viddel, aufgestellt bei den Olympischen Spielen 1924 in Paris mit 47,6 Sek. ist in Gefahr, überboten zu werden.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

Die Deutsche Sprinterkassell läuft Weltrekord.
Der 4x100-Meter-Sprintstaffel des letztjährigen Bundeskampfes Deutschland-Frankreich hat, wie bereits berichtet, die deutsche Mannschaft (Konath, Göris, Gouben, Körntig) in der Weltrekordzeit von 40,8 Sek. vor den um eine volle Sekunde zurückliegenden Franzosen gewonnen.

ung

as sind keine...

Brünnen-

in Halbesd...

Tabletten

angenehm

Hause wie

ed Klänge

Packung 5

ausführliche

General-

er Str. 74

schäfts-

mach-

ustüt-

stern

und bei

igen be-

reien die

druckerei

hallischen

richtho

männlich-

schon

Personal

schon

schon

schon

Subildumsfahrt „Rund um Berlin“

Walter Hoffmann-Berlin fährt die schnellste Zeit. Die 25. Ausfahrt der Berliner Subildumsfahrtsvereinigung...

Vererbliche Witterung Nr. 10.

1. Für Sonntag, den 6. Sept. ist ein heftiger Gewitterausbruch...

Wetterliche Witterung Nr. 10.

1. Für Sonntag, den 6. Sept. ist ein heftiger Gewitterausbruch...

Reiseinrichtungen.

Reiseinrichtungen. Die Reiseinrichtungen sind in der Regel...

Reiseinrichtungen.

Reiseinrichtungen. Die Reiseinrichtungen sind in der Regel...

Aus dem Weltkammerbericht.

Aus dem Weltkammerbericht. Die Weltkammer hat in ihrer...

Waffenliste.

Table with columns for names and numbers, listing various weapons and equipment.

Sealegau.

Sealegau. Die Sealegau sind in der Regel...

Einmalige Sachverhältnisse.

Einmalige Sachverhältnisse. Die Sachverhältnisse sind in der Regel...

Schiffmanntage in Dresden?

Schiffmanntage in Dresden? Die Schiffmanntage sind in der Regel...

Wetterliche Witterung.

Wetterliche Witterung. Die Wetterliche Witterung sind in der Regel...

Spezialfahrplan für Fuß- und Handball.

Spezialfahrplan für Fuß- und Handball. Die Spezialfahrpläne sind in der Regel...

Die Vereinsberichte.

Die Vereinsberichte. Die Vereinsberichte sind in der Regel...

Real estate and business advertisements including Grundstücke, Zigarren, and pianos.

Advertisements for Ausstellungen, Anzüge, National-Kassen, and other services.

Advertisements for Gebrüder Bethmann, including real estate and business services.

Advertisements for children's products, including Spielzeug, Kinderwagen, and other toys.

„Ich den Körper habe; Sie jedoch, was Sie das Herz
zum Gaste fähig.“
Der Staatsrat fragte, in seiner verunkeltem und
entstellten Art, ihrem Bild. Mit seiner unan-
nehmlichen Stimme sagte er:
„Sie mit nicht böse. Wer ich mich mit den Herren
dort drüben ein Glas Wein trinken.“
„Geh nur“, sagte sie lässig. Sie blinzelte ihm nach;
seine abgenutzte Gesichtszüge schienen hinter der
großen Schwärze. Von der anderen Seite schienen
die beiden Kinnhöhlen auf sie zu.
„Nun?“
Der Herrscher von den beiden warf einen kurzen
vorübergehenden Blick in die Runde und sagte leise:
„Was ist es gerettet?“
„Was ist es?“
„Mein Fehler des Nichts. Er hat am anzu-
laufenden Kronen befehlen.“
„Warum hast du sie nicht mitgebracht?“
„Weil alle Anschläge befehlet waren. Die Wasser
müssen sich erst in die Hände verlaufen.“
„Und ihre Schwärze?“
„Vera ist an ihrer Stelle in Haft.“
„Was wird man mit ihr tun?“
„Nicht viel“, sagte der Herrscher ungeduldig. „Man
kann ihr nicht einmal eine Nähnähel nachweisen.“
„Sich sie sehr niedrigermaßen?“
„Nein. Sie lachte, als sie abführte.“
„Wie hast du das alles fertiggebracht?“
„Der Herrscher hat dafür gesorgt, daß ich ent-
scheidenden Augenblick die Verbindung verlor.“
Marcelle drückte den beiden die Hand.
„Sind mancher mit“, sagte der Herrscher. „Ich
sagte ausdrücklich: in entscheidenden Augen-
blick.“
„Nun? Und?“

„... daß du nicht fragst, wie dieser entscheidende
Augenblick aussehend hat.“
Marcelle lachte. „Da ich nicht im Gerichtssaal
war, kann ich unmöglich wissen, wie die Verhöre
verlaufen sind.“
„Du. Mit den Verhören hat das nichts zu tun.
Die Tür ging plötzlich auf und ... und ... weilt
du, wer hereintrat?“
„Nun“, sagte Marcelle unruhig.
„Der Herr Staatsrat kreuzte.“
„Wein Mann?“
Betroffen sah Marcelle hinüber; dort drüben
hierte die Kreuz weinlich in das Licht des Kron-
leuchters.
„Dein Mann. Und weißt du, was er brachte?“
Das Bild vedor Sokoloffs. Er muß es hier in
diesem Saal aufhängen haben.“
Marcelle, unglücklich, erntet und fassungslos,
sah von einem zum andern.
„Herr Sokoloffs Bild ...“ sie sah die Hand-
tätigen. „Was es dieses?“
Der Herrscher sah das Motiv und sagte es auf
die Zellaufgänger. „Nach diesem Negativ. Woher
hast du es?“
„Es lag vor der Tür von Dies Schlafzimmer.
Ich vermute, daß Peter mit irgendeiner Trüf-
nahme die Photographie zustande gebracht hat. Weilt
Sokoloff schon darum?“
„Selbstverständlich. Er schickt sich eben an zu
gehen.“
„Das ist das einzige, was er tun kann.“
Marcelle winkte den Diener heran, der an ihnen
vorüberging.
„Sagen Sie meinem Mann, ich wünschte ihn auf
der Stelle zu sprechen.“

Die beiden traten in das Lärliche Zimmer. Es
war leer. Der alte Professor Sulander schien keine
bibliographischen Studien beendet zu haben.
„Geh, Die“, sagte Marcelle. „Ich muß etwas
Erreicht mit dir sprechen.“
„Sie sah ihm ins Gesicht; und sie sah in diesem
Augenblick, daß alles an ihm, seine weinlichen
Augen, die nachlässige Haltung seiner Gesicht, der
Dümmungsabdruck in seinem Gesicht, Waise ge-
wesen war. Sie sah, wie er, sonstigen unter ihren
Augen, ein anderer wurde — und er warste; daß
sie mußte.“
„Sie hand immer noch, ohne richtig Begreifen,
vor ihm. Sie sagte leise:
„Geh, Die.“
„Geh, Die.“
„Du weilt alles, Die?“
„Ja“, sagte er. „Ich weilt alles. Ich weilt, daß du
einer Verbindung angehörest, die ich befehle. Und
ich weilt, daß du die Geliebte vedor Sokoloffs bist.
vedor Sokoloffs, den die politische Polizei von ganz
Europa sucht.“
„Was willst du tun, Die?“
„Er will dies alles verlassen. Ich werde dafür
sorgen, daß es nicht tut.“
„Sie nahm seine Hand. „Du irrst in manchen
Bunten. Unterbrich mich nicht. In manchen Bun-
ten, sage ich. Aber in einigen bist du im Recht. Ich
bin nicht die Geliebte vedor Sokoloffs. Wer ich
war.“
„Und du bist im Recht, es von neuem zu werden.“
„Nein, Die“, sagte sie aufstehend.
„Bedenklich: ich weilt, daß du dich von neuem in
ihm verliebt hast. Daß du ihm sogar angeboten hast,
mit ihm zu fliehen.“
„Höher, um Gottes willen, woher weilt du das?“

Er blickte zur Tür und antwortete nicht.
„Und jetzt, da du deinen Geliebten in Gefahr
weilt, müdest du ihn retten. Ist es nicht so?“
„Nein“, sagte sie mit hartem Gesicht. „So ist
nicht, Die.“
„Sie das nun ein neuer Schandtag?“
„Nein, Die. Ich schmeide es nie, es ist mein Ernst.
Ich will ihn nicht mehr fliehen. Ich will ihn.“
Wieder wandte der Staatsrat den Kopf zur Tür
hinüber. Der glatte Flache das wirbelnde Rede
dieser Frau brante.
„Nina Andrievna“ fragte er leise.
„Ja. Er hat sich in Nina verliebt. Ich weilt, daß
er sich verliebt hat. Jetzt ist es aus. Ich weilt, daß
du dir anstellst. Ohne Aufsehen. Ohne Standa.
Eine daß überhaupt jemand merkt, was geschieht.
Das will ich für dich tun, Die. Aber um einen Preis
du mußt ihm mit gewähren.“
„Er zuckte unmutig die Achseln.
„Sie ging auf ihn zu und legte die Hand auf sein
Schulter. „Gene Frau muß mit ihm umgange-
gehen. Die Verantwörung der Hochschaffte mar-
auf Sokoloff; schon seit mehreren Stunden laßt er
er fesslich werden. Ich werde dafür sorgen, daß er
sich nicht; du wirst dem Präsidenten die Meldung
machen, daß Sokoloff in der Vorbehaftung ist.“
(Fortsetzung folgt.)

Konditorei König
Robert Franzing 1a Große Ulrichstraße
empfehlen die besten Qualitätswaren, insbesondere:
Florentiner, Paket I.—M.
H. Buttergebäck, 1/4 Pf. 60 Pf.

GRAND HOTEL

- Künstler-Garnituren 3.95
aus schwarzer Bailefau, in nur
neuesten Mustern . . . 7.75 6.50
- Halbstores 1.95
angl. Tüll in entzück. modernen
Mustern . . . 4.50 3.25
- Halbstore-Meterware 3.40
für jedes Fenster passend, in
hart. Auswahl Mtr. 5.50 4.50
- Madras-Garnituren 1.95
pur streng moderne Muster u.
Farbstellungen, 3 Mtr. 4.20 2.50
- Spannstoffe 0.95
zur Anfertigung von Gardin-
en jeder Art . . . 1.40 1.00
- Madras 1.95
aus Kolorad, für neuzeitlich.
Tischgardinen, 1.50 cm breit
Muster . . . Meter
- Schwedestreifen 0.95
für Küche, Büro usw. in neu-
zeitlichen Streifen u. herrlichen
Farbstellungen, Industriestoff
80 cm breit . . . Meter 1.35
- Müll 0.90
für Schlafzimmer · Gardinen,
schöne Streifen, in alt. Farben,
Industriestoff . . . Meter
- Etamine 0.58
in kariert und gestreift, 1.50 cm
breit . . . Meter 0.98 0.75

- Divandeecken 8.25
aus guten Gobelinstoffen, in
Wahl, für eing. Polster-Möbel
11.50 9.75
- Tischdecken 9.25
aus guten Kausidestoffen für
Herrenzimmer-Tische be-
sonders geeignet . . . 18.- 15.-
- Wandbehänge 3.75
in Porse- u. Verdore-Mustern
sowie Bildform, ries. Auswahl
8.75 4.75
- Mokett 9.75
prima Qualität, in reiner
Wolle, für eing. Polster-Möbel
13.00 11.00
- Möbelbezugsstoffe 2.75
gute strapazierfähige Gobelin-
gewebe, vielfarbig, 1.40 cm
breit . . . Meter 3.75
- Stoppdecken 9.75
mit prima Füllung und
einem Samtbezug, einseitig
in allen Farben . . .

- Tapestreppiche 39.50
besonders preiswerte Quali-
täten, in 72 Meter W. 11.5
300.00 45.50 . . . 165.25
 - Haugarn-Teppiche
elegant und äußerst praktisch im Ge-
brauch, nur allernormale Zeichnungen
155x235 200x300 250x350 300x400
49.50 72.00 105.00 130.00
 - Axminster-Teppiche parallelgerete
Qualitäts-Teppiche in herrlich. Auswahl
155x235 200x300 250x350 300x400
48.00 69.00 137.00 187.00
 - Velour-Teppiche
in Qualitäten und Mustern größe
155x235 200x300 250x350 300x400
58.00 78.00 123.00 139.00
- Bettvorleger, Felle, Läuferstoffe, Kokos-
matten, Brücken usw. in größerer Aus-
wahl und anerkannt billigsten Preisen

Unsere große Spezial-Abteilung für
**Innen-
Ausstattungen**
bietet stets die letzten Schöpfungen auf
dem Gebiete der Wohnungs-
kultur. Unsere Läger weisen eine
erstaunder große Reichhaltigkeit
der Auswahl auf. u. unsere Preise
sind bekannt billig. — Wir über-
nehmen die Anfertigung von Ein-
richtungen und stehen mit fach-
männischem Rat jederzeit ohne
jede Verbindlichkeit zur Verfügung

BRUNNER & GENIEMANN

Große Ulrichstraße 23-25 Halle an der Saale Rannischer Platz

Lehrkräfte
für Hauswirtschaft
in der Saale
Lehrkräfte für
Hauswirtschaft
in der Saale
Lehrkräfte für
Hauswirtschaft
in der Saale

Autokaufmann
Kaufmann
Kaufmann
Kaufmann
Kaufmann
Kaufmann

Wirtschaftler
Wirtschaftler
Wirtschaftler
Wirtschaftler
Wirtschaftler

Wirtschaftler
Wirtschaftler
Wirtschaftler
Wirtschaftler
Wirtschaftler

Mitteldeutschland.

Leimbachs Gemeindefondal beigelegt.

Sticht aus dem Gefängnis.

Begnadigung des Oberpräsidenten für den Streik.

Der Oberpräsident gibt bekannt: Der § 18 Abs. 1 der Strafverordnungsgebung für die Provinz Sachsen vom 5. März 1927 erhält folgende Fassung:

Taten, die nach Form und Farbe zu Verurteilungen mit den von der Polizeibehörde oder auf ihre Veranlassung angeordneten Verordnungen (Verbots- und Befehlsverordnungen, Ortsstatuten und Gemeindefestsetzungen) Anlaß geben können, dürfen auf öffentlichen Wegen nicht ausgeübt werden. Wenn es sich um Verbrechen, Straftaten im irgendwelcher Art innerhalb eines Zeitraumes von 100 m vor der Straßenecke, von 10 m innerhalb bebauter Straßenseiten und von den genannten Verordnungen oder von den Warnungstafeln zur Kennzeichnung gefährlicher Stellen für den Kraftfahrzeugverkehr handelt.

Fehlbetrag durch Begehauptungen.

Aus dem Haushaltsplan des Kreises Blankenburg. — Geordnete Beilegung der Arbeiten für die Lohr- und Zellersee.

Blankenburg. Der Kreisplan des Kreises Blankenburg nahm den Haushaltsplan an, der in Umnahme mit 957.971,37 RM., in Ausgabe mit 1.070.776,30 RM. abgibt und somit einen Fehlbetrag von 112.804,93 RM. anzeigt.

Zur Deckung dieses Fehlbetrags sind die Mittel aus dem Kreisplan für die Begehauptungen und 170.000 Reichsmark zur Verbesserung der Stromversorgung für die Umfassungsarbeiten für die Wandweidmühle zu entlasten von der Kreiskasse um etwa 100.000 RM. auf den Kreis Blankenburg — wurde übernommen.

Schließlich wurde noch eine Entlastung einmündig angenommen, in der der Kreisplan den Wunsch ausdrückt, daß in Anbetracht der zu erwartenden Wirtschaftskrise die Bauarbeiten in Angriff genommen werden. Insbesondere richtet der Kreisplan an die Kreisverwaltung die Bitte, die Arbeiten der Lohr- und Zellersee gemeinsam mit Preußen möglichst zu fördern.

Auf der Weidmühle vom Tod überrascht.

Tragisches Ende einer Weidmühle.

Wiedersehen. Am Sonntag wurde mit dem Tage 20.14 Uhr von frohe eine weidmühle Weidmühle in der Nähe von Blankenburg, die sich in der Nähe von Blankenburg befindet, von einem mitgelieferten Karton festsitzend gefesselt, was sich am 22. März 1928 in der Nähe von Blankenburg ereignete. Die Weidmühle wurde in der Nähe von Blankenburg gefesselt, was sich am 22. März 1928 ereignete.

Verurteilung des Schweren Betriebsunfall.

Bei der Firma Mannott der Zimmermann Otto Fiedler aus Freyburg a. U. durch Verarbeiten eines Schiffsbauwerks einen Schiffsbauwerk. An seinem Schiffsbauwerk einen Schiffsbauwerk.

Knappschaffensbehebung.

Zugung des Reichsverbandes Zentraler Bergbauvereine. Im Rahmen einer Knappschaffensbehebung wurde der Reichsverband Zentraler Bergbauvereine in der Provinz Sachsen gegründet. Der Reichsverband Zentraler Bergbauvereine in der Provinz Sachsen wurde gegründet.

Die Nachfrage nach Karten zur Modenschau.

Die Nachfrage nach Karten zur Modenschau ist groß. Die Nachfrage nach Karten zur Modenschau ist groß.

Eugen Freund & Co.



Eine überfüllte Stadtratsversammlung. — Bürgermeisterheimer rechtfertigt sich. — Haltlose Anschuldigungen. — Endlich positive Arbeit: Brückenbau über den Teichbach, Schulhausbau — und eine neue Motorspritze.

Leimbach. Am Samstagabend in Leimbach fand eine überfüllte Stadtratsversammlung statt. Bürgermeisterheimer rechtfertigte sich gegen Anschuldigungen. Am Ende wurde über den Teichbachbrückenbau und den Schulhausbau entschieden.

Sticht aus dem Gefängnis.

Ein Vormecher verurteilt eine normale Verhandlung eines Mordes. — Verurteilung des Mordes. Ein Vormecher wurde für eine Mordtat verurteilt.

Wachtloste Riffe. . .

Ein Übertrag von Besatzungen am Hafen geht wegen Verletzung des Eisenbahnverkehrs zurück. — Übertrag von Besatzungen. Die Besatzungen wurden wegen Verletzung des Eisenbahnverkehrs zurückgehalten.

Der Gerichtsvollzieher befehligt Anstaltsgewächse.

Karlsruhe im Hofstrassenverfahren. — Karlsruhe im Hofstrassenverfahren. Der Gerichtsvollzieher befehligte die Anstaltsgewächse.

Einbruch in der Bahnhofswirtschaft.

Schulobst- und Zigarettenstände werden angegriffen. — Einbruch in der Bahnhofswirtschaft. Die Schuttschäden wurden durch einen Einbruch verursacht.

Provincial-Zugung der Wädgen.

Die Arbeit der Provinzialverwaltung in der Provinz Sachsen und Anhalt in Bernburg. — Provincial-Zugung der Wädgen. Die Provinzialverwaltung hat die Arbeit in Bernburg geleistet.

Stillegelegte Grube.

Die Mansfelder Grube „Hochenthalshaus“ hat die Förderung eingestellt. — Stillegelegte Grube. Die Förderung in der Mansfelder Grube wurde eingestellt.

Aus dem Gesellschaftsleben der Provinz.

- **Veranstaltungen.** (22. September) Am 4. September findet ein großer Markt in Bernburg statt.
- **Überlebende.** (23. September) Der Leimbacher Arbeiterverein feiert sein Jubiläum.
- **Wahl.** (24. September) Am 1. September findet eine Wahl in Bernburg statt.
- **Verurteilung.** (25. September) Ein Mann wurde für eine Mordtat verurteilt.
- **Einbruch.** (26. September) In Bernburg wurde ein Einbruch verübt.
- **Verurteilung.** (27. September) Ein Mann wurde für eine Mordtat verurteilt.
- **Einbruch.** (28. September) In Bernburg wurde ein Einbruch verübt.
- **Verurteilung.** (29. September) Ein Mann wurde für eine Mordtat verurteilt.
- **Einbruch.** (30. September) In Bernburg wurde ein Einbruch verübt.

Sticht aus dem Gefängnis.

Ein Vormecher verurteilt eine normale Verhandlung eines Mordes. — Verurteilung des Mordes. Ein Vormecher wurde für eine Mordtat verurteilt.

Wachtloste Riffe. . .

Ein Übertrag von Besatzungen am Hafen geht wegen Verletzung des Eisenbahnverkehrs zurück. — Übertrag von Besatzungen. Die Besatzungen wurden wegen Verletzung des Eisenbahnverkehrs zurückgehalten.

Der Gerichtsvollzieher befehligt Anstaltsgewächse.

Karlsruhe im Hofstrassenverfahren. — Karlsruhe im Hofstrassenverfahren. Der Gerichtsvollzieher befehligte die Anstaltsgewächse.

Einbruch in der Bahnhofswirtschaft.

Schulobst- und Zigarettenstände werden angegriffen. — Einbruch in der Bahnhofswirtschaft. Die Schuttschäden wurden durch einen Einbruch verursacht.

Provincial-Zugung der Wädgen.

Die Arbeit der Provinzialverwaltung in der Provinz Sachsen und Anhalt in Bernburg. — Provincial-Zugung der Wädgen. Die Provinzialverwaltung hat die Arbeit in Bernburg geleistet.

Stillegelegte Grube.

Die Mansfelder Grube „Hochenthalshaus“ hat die Förderung eingestellt. — Stillegelegte Grube. Die Förderung in der Mansfelder Grube wurde eingestellt.

Aus dem Gesellschaftsleben der Provinz.

- **Veranstaltungen.** (22. September) Am 4. September findet ein großer Markt in Bernburg statt.
- **Überlebende.** (23. September) Der Leimbacher Arbeiterverein feiert sein Jubiläum.
- **Wahl.** (24. September) Am 1. September findet eine Wahl in Bernburg statt.
- **Verurteilung.** (25. September) Ein Mann wurde für eine Mordtat verurteilt.
- **Einbruch.** (26. September) In Bernburg wurde ein Einbruch verübt.
- **Verurteilung.** (27. September) Ein Mann wurde für eine Mordtat verurteilt.
- **Einbruch.** (28. September) In Bernburg wurde ein Einbruch verübt.
- **Verurteilung.** (29. September) Ein Mann wurde für eine Mordtat verurteilt.
- **Einbruch.** (30. September) In Bernburg wurde ein Einbruch verübt.

Kaufen Sie AGGI Suppen-Würfel
und Sie werden zufrieden sein!
Die Würfelpackung ist praktisch. — 28 verschiedene Sorten, jede hat ihren reinen, natürlichen Geschmack. 1 Würfel für 2 Teller 13 Pfg.